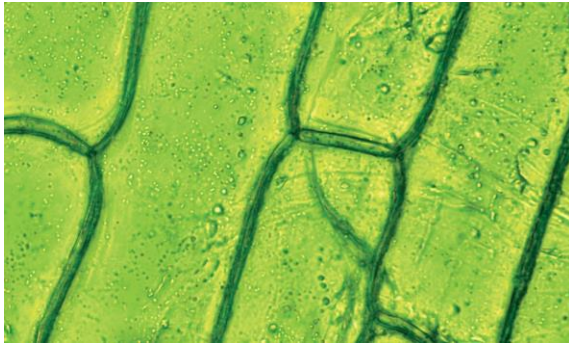


Basischer Chlorophyll-Komplex

Natürliches Blattgrün aus Alfalfa-Klee zur sanften Entsäuerung



Beschreibung

Chlorophyll

Chlorophyll (altgriechisch Chlorós [Grün] und Phyllon [Blatt]) verleiht Algen, Pflanzen und verschiedenen Mikroorganismen die grüne Farbe und ermöglicht ihnen, die benötigte Zellenergie mittels Photosynthese zu gewinnen.

Die Besonderheit pflanzlichen Chlorophylls besteht darin, dass die molekulare Grundstruktur von Chlorophyll jener von Hämoglobin ähnlich ist. Das für den Sauerstofftransport im Blut wichtige rote Hämoglobin unterscheidet sich vom grünen Chlorophyll lediglich durch das Zentralatom des Porphyrin-Ringes.

Bei Hämoglobin ist das Zentralatom Fe^{2+} , bei Chlorophyll hingegen Mg^{2+} . Chlorophyll wird aufgrund dieser großen Ähnlichkeit mit Hämoglobin eine ganzheitliche Unterstützung der Sauerstoffkonzentration im Körper zugeschrieben.

Chlorophyllin

Chlorophyllin ist ein wasserlösliches Chlorophyll-Derivat. Aufgrund seiner Wasserlöslichkeit wird Chlorophyllin vom Körper besser resorbiert und verstoffwechselt als wasserunlösliches Chlorophyll. Chlorophyll und Chlorophyllin weisen dieselbe Ringstruktur mit Magnesium (Mg^{2+}) als Zentralatom auf, jedoch ohne die lange Phytolkette, die für die Wasserunlöslichkeit des Chlorophylls verantwortlich ist. Magne-

Nährstoffempfehlung

Nährstoffe	Tagesdosis	%NRV*
Alfalfa-Klee (Luzerne)	1.080,00 mg	**
Magnesium-Chlorophyllin	60,00 mg	**

*Prozentsatz der Nährstoffbezugswerte gem. VO (EU) Nr. 1169/2011 ** Keine Nährstoffbezugswerte vorhanden

sium-Chlorophyllin hat – abgesehen von der Wasserlöslichkeit – somit eine große Ähnlichkeit mit Chlorophyll.

Entsäuernde Wirkung des Chlorophylls

Chlorophyll werden „basenbildende“ Eigenschaften zugeschrieben. Es sorgt als pflanzlicher Wirkstoff für einen milden und zugleich nachhaltigen Ausgleich des Säure-Basen-Haushaltes auf körperlicher Ebene. Dabei sind die basenbildenden Eigenschaften und die positive Wirkung auf den Säure-Basen-Haushalt vor allem auf die Ähnlichkeit mit Hämoglobin zurückzuführen. Der rote Blutfarbstoff Hämoglobin spielt im Säure-Basen-Haushalt als Säure-Regulator eine wichtige Rolle. Niedrige Hämoglobinwerte reduzieren allerdings seine Fähigkeiten überschüssige Säuren zu neutralisieren. Als natürlicher, pflanzlicher Wirkstoff fördert Chlorophyll die Neubildung des Blutfarbstoffes und hilft so dabei das körpereigene Säure-Basen-Gleichgewicht wiederherzustellen.

Zudem wirkt sich Chlorophyll auch positiv auf das Darmmilieu aus, verbessert die Aufnahme von Mineralien in den Darm (besonders Calcium), wirkt antibakteriell und fördert die Wundheilung. Es unterstützt die Zellatmung und den Stoffwechsel und stärkt durch seine entsäuernden und entgiftenden Eigenschaften die Gewebe.

Chlorophyll hilft daher bei Übersäuerung sowohl durch physische und psychische Stressoren.

Zudem korreliert Chlorophyll mit dem Akupunkturpunkt mit der Bezeichnung „En0“ (En-Null) in der Traditionell Chinesischen Medizin (1). Er ist der sogenannte „Wendepunkt des Energiemeridians“. Von ihm gehen einerseits die positiven Energiepunkte En1, En2 und En3 sowie andererseits die negativen Energiepunkte wie -1En, -2En und -3En aus.

Der Akupunkturpunkt En0 steht in Resonanz zu Säuren und hat daher auch die Bezeichnung „pH- Hinweispunkt“. Tatsächlich hat Chlorophyll eine milde, ausgleichende und gut anhaltende Wirkung auf das körpereigene Säure-Basen-Gleichgewicht.

Praxishinweis

- **Natürliches Chlorophyll aus Alfalfa-Klee:** Alfalfa-Klee (Luzerne / Medicago sativa) hat im arabischen Raum seit Jahrhunderten als besonderes Lebensmittel Tradition. Alfalfa-Klee ist für seinen Nährstoffreichtum und seinen hohen Gehalt an natürlichem Chlorophyll bekannt. Dieser Chlorophyllreichtum von Alfalfa resultiert einerseits aus der photosynthetischen Umwandlung von Sonnenenergie in pflanzliches Chlorophyll a und b sowie andererseits aus seiner Fähigkeit zur Aufnahme wertvoller Mineralstoffe und Spurenelemente durch sein bis zu 6 Meter tief reichendes Wurzelsystem.
- **Chlorophyll-Chlorophyllin-Kombination:** Eine spezielle Kombination aus natürlichem Alfalfa-Klee Chlorophyll mit einem wasserlöslichen Chlorophyllin-Komplex sorgt für eine besonders gute Resorbierbarkeit, Bioverfügbarkeit sowie anti-oxidative und antikanzerogene Wirkung (6).

Anwendungsempfehlung

- Zur Vorbeugung oder Therapiebegleitung eines ausgeglichenen Säure-Basen-Haushaltes die empfohlene Tagesdosis an Chlorophyll zu den Mahlzeiten mit reichlich Wasser einnehmen.
- Damit Chlorophyll seine Wirkung optimal entfalten kann, sollte es über den Tag verteilt eingenommen werden.
- Es wird eine kurmäßige Einnahme von vier bis sechs Wochen empfohlen.

pH-Wert Bestimmung: Eine Übersäuerung kann mit einer Messung (pH-Teststreifen) des Urins leicht bestimmt werden. Dabei gibt der pH-Wert an, ob die Körperflüssigkeit sauer oder basisch ist, wobei ein Wert unter 7 eine Säure bedeutet und Werte von über 7 – 14 eine Base. Ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt des Urins ist morgens leicht sauer (pH-Wert 6,5 bis 6,8). Im Laufe des Tages wird er neutral (pH-Wert 7). Abends ist er idealerweise leicht basisch (pH-Wert über 7). Liegt der Wert am Tag immer unter den Richtwerten, so deutet dies auf einen Übersäuerungszustand hin.

Anwendungsbereich

1. Körperliche bzw. geistige Übersäuerung (siehe Redewendung „Ich bin sauer!“)
2. Müdigkeit und Abgeschlagenheit aufgrund einer geringen Sauerstoffkonzentration im Körper
3. Zellreinigung

Sinnvolle Anwendungskombinationen

Basen-Mineral-Mischungen: Für eine rasche, initiale Entsäuerung des Körpers empfiehlt sich in einem ersten Schritt die Verwendung mineralischer Basenpräparate. Basen-Mineral-Mischungen dienen zur Regulation des körpereigenen Säure-Basen-Haushaltes. Eine natürliche und ausgewogene Kombination lebenswichtiger Mineralbestandteile und Spurenelemente wie Calcium, Magnesium, Natrium und Zink unterstützen den Organismus bei der Harmonisierung des Säure-Basen-Haushaltes. Zudem unterstützt ein ausgewogener Säure-Basen-Haushalt den Stoffwechsel, Ausleitungen und Selbstheilungsprozesse des Körpers werden gefördert.

In einem zweiten Schritt kommt Chlorophyll zum sanften, anhaltenden Ausgleich des Säure-Basen-Haushaltes zur Anwendung. Siehe Nährstofftipps zu Basen-Mineral-Mischungen und Urbasenkur 10020682, 10020701 und 10020659, sowie die von Chlorophyll mit.

Die entsäuernde Wirkung von Chlorophyll auf körperlicher Ebene kann durch die entsäuernde Wirkung von Gynea Lily+Correa-Blütenessenzen auf geistig-seelischer Ebene „synergistisch“ ergänzt werden, siehe Nährstofftipp TCM Anwendungskombination 10020093.

Wechselwirkungen

Keine Wechselwirkungen bekannt.

Literatur

- 1) Bahr F.: *Unsere Empfehlungen zur Carcinomprophylaxe und Möglichkeiten zur Behandlung des manifesten Carcinoms*, ZAA 02-2015, 24f.
- 2) Kumar SS, et al (2001). *Scavenging of reactive oxygen species by chlorophyllin: an ESR study*. *Free Radic Res.* 35(5):563-574.
- 3) Kamat JP, et al (2000). *Chlorophyllin as an effective antioxidant against membrane damage in vitro and ex vivo*. *Biochim Biophys Acta.* 1487(2-3):113-127.
- 4) Park KK, et al (2003). *Inhibitory effects of chlorophyllin, hemin and tetrakis(4-benzoic acid) porphyrin on oxidative DNA damage and mouse skin inflammation induced by 12-O-tetradecanoylphorbol- 13-acetate as a possible anti-tumor promoting mechanism*. *Mutat Res.* 542(1-2):89-97.
- 5) Kumar SS, et al (2004). *Effect of chlorophyllin against oxidative stress in splenic lymphocytes in vitro and in vivo*. *Biochim Biophys Acta.* 1672(2):100-111.
- 6) Linus Pauling Institute, Oregon State University, <http://lpi.oregonstate.edu/infocenter/phytochemicals/chlorophylls>.